www.pilgerzentrum-zuerich.ch

Pilgerprogramm 2024

Liebe Pilgerinnen und Pilger

Gott schläft in Steinen,
träumt in Tieren,
atmet in Pflanzen
und erwacht in Menschen

heisst es in einer indischen Vede. Und es ist ein Satz, den wir auch in diesem Jahr beherzt an den Anfang des Pilgerprogramms stellen. Er führt uns so schön vor Augen, dass wir Teil des grossen Göttlichen sind, ob Traum, ob Atem, ob Bewusstsein. Und so vielseitig werden darin die Möglichkeiten einer Begegnung mit der göttlichen Lebendigkeit in uns und um uns beschrieben! Beim Pilgern kann man die ganze Schöpfung auch bewusst als einen Resonanzraum für eine solche Begegnung erleben. Und sie kann Schritt für Schritt gleichzeitig auch zum Resonanzraum für die eigenen Lebens- und Sinnfragen werden.

Im Pilgerprogramm 2024 haben wir dieser Verbindung vom pilgernden Unterwegssein in der Natur und mit Lebensthemen einen neuen Schwerpunkt gegeben. Unter «Steine und Sterne» lassen sich Angebote für ein- bis viertägige, themenspezifische Pilgertouren auf der Homepage finden. Mit abwechslungsreichen Themen, Routen und mit spannenden Kooperationen hoffen wir Eure Neugier und Lust zu schüren.

Lasst uns gemeinsam aufbrechen - Ultreia!
Das Team des Pilgerzentrums

Franziska Bark Hagen
Pilgerpfarrerin

Feiern

Pilger-gottes-dienste 2024

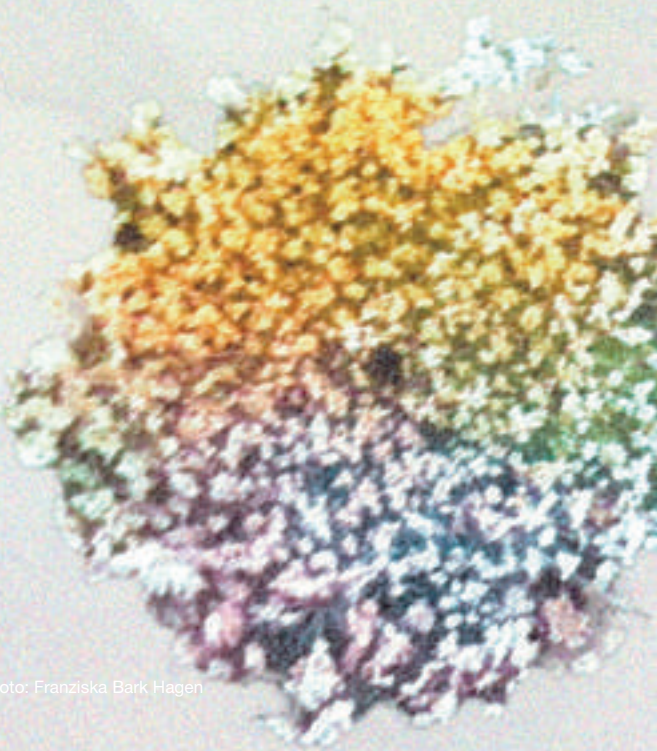

Foto: Franziska Bark Hagen

Ob auf den Spuren der Heiligen Drei Könige und des Jakobus, ob zur Segnung des Wegs zu Beginn, oder zu seiner Verdankung zum Abschluss der Pilgersaison:
Mit Ritualen, Musik und anschliessender Geselligkeit feiern wir vier Pilgergottesdienste.

Samstag, 6. Januar 2024, 18 Uhr
Gottesdienst zum Dreikönigstag mit anschliessendem Suppenessen (Anmeldung erforderlich bis zum 12. Dezember 2023)

Sonntag, 10. März 2024, 10 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung der Pilgersaison

Donnerstag, 25. Juli, 18 Uhr
Gottesdienst zum Jakobstag

Sonntag, 20 Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der Pilgersaison

Citykirche Offener St. Jakob Zürich

pilgerzentrum
st. jakob zürich

Kloster Kappel

Rituale durch den Jahres-zyklus

Foto: Maria Kühnen

Als Pilgernde sind wir den jahreszeitlichen Wechselbeziehungen oft besonders nah.
Wir erleben den Kreislauf von Geborenwerden, sich Vermehren und Sterben nicht nur im Leben eines jeden Menschen, sondern Jahr für Jahr auch im Werden und Vergehen der Natur.
Diese Übergänge haben sich im Laufe der Zeiten in Ritualen verdichtet – sie erzählen vom Leben und Sterben, von Glück und Trauer und der Unverfügbarkeit unserer Existenz. In ihrer Weisheit ermöglichen Rituale seit Urzeiten die Rückbindung des Menschen an die Jahreszeiten und das Leben selbst und sie erinnern uns daran, dem Leben Sorge zu tragen.

In vier Ritualen sind wir unterwegs im Jahreszyklus. Nach einem kurzen Pilgerweg (3 km) feiern wir die Rituale in der Kirche des Klosters Kappel.

20.3. Tag-/Nachtgleiche; Frühlingsanfang

20.6. Sommersonnwende

22.9. Tag-/Nachtgleiche; Erntedank

21.12. Wintersonnwende

Franziska Bark Hagen, Pilgerpfarrerin
Pfrn. Ilona Monz, Kirchgemeinde Kappel

Ausschreibung auf:
www.pilgerzentrum-zuerich.ch
www.klosterkappel.ch/de/spiritualitaet/

Kollekte

Keine Anmeldung erforderlich

[fɒrɪst tʃɜːtʃ]

Pilgern und Feiern im Wald

Foto: Patrick Schwarzenbach

Unterwegs im Wald treten wir in verschiedene Atmosphären ein und sind eingeladen, dabei in Kontakt mit der eigenen Lebendigkeit und der Lebendigkeit des Waldes zu kommen. Über Jahrhunderte waren Wälder und Haine für die Christinnen und Christen Europas der bevorzugte Ort des Rückzugs, der Versenkung wie der gemeinsamen Feier. Die forest church / Waldkirche ist eine alte, christliche Praxis, bei der die göttliche Lebenskraft inmitten der Grünkraft des Waldes leichter erahnbar wird und der Wald unsrem Gebet andere Worte zuraunt.

Gemeinsam starten wir bei der Kirche Offener St. Jakob, pilgern durch die Stadt an den Rand des Waldes und begeben uns dort unter das hohe Blätterdach der grünen Kathedrale. Hier feiern wir das Geheimnis der Lebendigkeit.

26. September 2024

Franziska Bark Hagen, Pilgerpfarrerin
Patrick Schwarzenbach, Pfarrer

Besammlung 17.00 Uhr beim Eingang der Citykirche Offener St. Jakob, Zürich

Keine Anmeldung erforderlich

Pilgem

Tagespilgern 2024

Ab durch die Mitte

Foto: Pilgerzentrum Zürich

Tagespilgern

Auf Jakobswegen von Rankweil nach Amsoldingen

Wir laufen einmal mitten durch das wunderbare Spektrum der verschiedenen Landschaften der Deutschschweiz - an Seen entlang, über saftige Voralpenwiesen, vorbei an vielen Kapellen, Kirchen und anderen Kraftorten. Das Tagespilgern beginnt in Feldkirch, führt uns auf einer Variante des Appenzeller-Weges über Wildhaus nach Wattwil, weiter über den Innerschweiz-Weg von Einsiedeln über den Brüningpass, und schliesslich bis nach Amsoldingen.

Alle vierzehn Tage pilgert eine Samstags- und eine Montagsgruppe durch die Schweiz.
Die Etappen werden jeweils von einer Pilgerbegleitung aus unserem Team geleitet und gestaltet. Ihre Impulse, Gespräche, Schweigen und Lieder prägen das gemeinsame Unterwegssein. Der Einstieg ins Pilgern ist jederzeit möglich. Stossen Sie einfach dazu!

Samstag und Montag alle zwei Wochen nach Ausschreibung

Daten, Tagesleitung, Kartenmaterial und Uhrzeiten werden rechtzeitig unter www.jakobspilger.ch aufgeschaltet.

Kollekte von CHF 5.– (Richtwert)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Strecken und Daten

Winterpilgern auf dem Hugenottenweg:

10./12.2.	Zürich - Opfikon
24./26.2.	Opfikon - Brütten
9./11.3.	Brütten - Oberwinterthur
23./25.3.	Oberwinterthur - Elgg

Tagespilgern auf Jakobswegen

6./8.4.	Feldkirch - Gams
20./22.4.	Gams - Alt St. Johann
4./6.5.	Alt St. Johann – Ebnat-Kappel
18./20.5.	Ebnat -Kappel – Neuhaus
1./3.6.	Neuhaus - Rapperswil
15./17.6	Rapperswil – Einsiedeln
29.6./1.7.	Einsiedeln – Schwyz
13./15.7.	Schwyz- Beckenried - Stans
27./29.7.	Stans – Flüeli-Ranft
10./12.8.	Flüeli-Ranft – Lungern
24./ 26.8.	Lungern - Brünigpass - Brienz
7./9.9.	Brienz - Interlaken
21./23.9.	Interlaken – Merlingen
5./7.10.	Merlingen – Amsoldingen

Mittwochs-pilgern grenzgängig durchs Fricktal

Foto: Pius Freiermuth

Die fünf Pilgerwanderungen führen uns durchs Fricktal: mit offenen Augen für die kulturelle Landschaft und die umgebende Natur, mit offenen Ohren für spirituelle Impulse, Geschichten und Legenden unterwegs.

mittwochs
17. April: Stein-Säckingen–Zeiningen
5. Juni: Rheinfelden CH–Eichsel D
7. August: Rheinfelden–Wallbach
4. September: Stein-Säckingen–Laufenburg
22. Oktober: Laufenburg–Hottwil AG
20. November: Mandach–Waldshut D

Pius Freiermuth, Pilgerbegleiter EJW,
031 991 99 03 oder pius.freiermuth@gmx.ch
Weitere Infos unter: www.freienmutes.ch

Besammlung um 10 Uhr am jeweiligen Ausgangsbahnhof bei der WC-Anlage. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Eine Haftung wird nicht übernommen.

Kollekte

Anmeldung bis zum Vortag, 18 Uhr beim Pilgerbegleiter

pilgerzentrum
st.jakob zürich

Kloster Kappel

LAufmerksamkeit

Einen Tag gemeinsam unterwegs im Schweigen

Foto: Maria Kühnen

Als Gruppe sind wir grösstenteils schweigend unterwegs und kommen dabei je in die eigene Stille - mit jedem Schritt, mit jedem Atemzug ein bisschen mehr. Im Angebot LAufmerksamkeit verbinden sich Natur und Spiritualität, Bewegung und Besinnung jenseits der Worte.

Wir starten mit einer Besammlung in der Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher in Zürich und laufen in ca. 6 bis 6,5 Stunden bis ins Kloster Kappel am Albis.

Samstags, 27. Januar 2024, 27. April 2024, 6. Juli 2024, 26. Oktober 2024

Esther Hossli-Lussy, 079 787 78 66
Iris Rothweiler, 044 814 29 64

Treffpunkt: 9 Uhr in der Citykirche Offener St. Jakob in Zürich
Ankunft im Kloster Kappel ca. 16.30 Uhr

Das Pilgern findet bei jeder Witterung statt. Bitte auf adäquates Schuhwerk achten. Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Es wird keine Haftung übernommen.

Weitere Informationen auf:
www.pilgerzentrum-zuerich.ch

Die Teilnahme ist kostenlos

Keine Anmeldung erforderlich

Via Scandinavica

Von Lüneburg bis nach Hannover

Foto: Lüneburger Heide GmbH

Auch 2024 wollen wir die Reise auf der Via Scandinavica fortsetzen. Die 3. Etappe führt uns aus der Hansestadt Lüneburg heraus durch die Heide während der Wollgrasblüte, vorbei an geschichtsträchtigen Klöstern zur niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Nachdem wir das weltweit größte zusammenhängende Fachwerkensemble in Celle und die Ebstorfer Weltkarte aus dem Mittelalter bestaunt haben, lassen wir uns am Ende der Pilgerreise in Hannover von den Herrenhäuser und Gärten verzaubern.

Gerne können Sie sich für diese Reise anmelden, auch wenn Sie bei den ersten Etappen nicht dabei sein konnten.

Neun Tage, 3. – 11. Mai 2024

Jessica Bill, Pilgerbegleiterin

Ausschreibung auf:
www.pilgerzentrum-zuerich.ch

CHF 1.790.– (Richtwert ab 10 Personen)

Anmeldung im Pilgerzentrum
bis 1. März 2024

Buspilgern 2024

Auf Hugenotten- und Waldenser-wegen nach Calw

Foto: Gemeinde Calw

Vom Europarat 2012 zu einer „Kulturstrasse Europas“ ernannt, ist die Fluchtroute der Hugenotten- und Waldenser aus dem 18. Jhdt. seit 2023 von Südfrankreich bis Mitteldeutschland durchgehend als Fernwanderweg beschildert. Sie erzählt uns eine bewegte Geschichte von Flucht und Neubeginn.

Wir folgen dem Weg von der Schweizer Grenze bis nach Calw. Von dort machen wir kurze Wanderungen und besuchen verschiedene Waldenserorte, die vom Herzog von Baden-Württemberg gegründet wurden.

Natürlich werden wir uns auch das ehemalige Benediktinerkloster Hirsau und die H. Hesse-Stadt Calw auf Führungen genauer anschauen. Dabei werden wir von einem ortsansässigen Nachfahren der Hugenotten begleitet.

Vier Tage, 3. – 6. Juni 2024

Theo Bächtold, Pilgerpfarrer i.R.
Doris Brodbeck, Pfarrerin

Ausschreibung auf:
www.pilgerzentrum-zuerich.ch

CHF 850.– (Richtwert)

Anmeldung im Pilgerzentrum
bis 26. März 2024

Steine und Sterne

Unterwegs mit Dir

Pilgern für Frauen mit Krebs-diagnose

Bild: Athena Vida

Eine schwere Erkrankung bedeutet eine grosse Zäsur im Leben. Plötzlich konfrontiert mit der eigenen Verwundbarkeit und Endlichkeit ist das Leben in seinen Grundfesten erschüttert und verlangt nach Antworten von existenziellen Fragen. Nicht nur Fragen nach dem «Wie weiter?», sondern auch Fragen wie «Was tut mir jetzt gut?» und «Wie stärke ich meine Selbstfürsorge?» oder «Was sind meine Wünsche und Bedürfnisse?».

Das Innehalten und Miteinander in dieser besonderen Pilgergemeinschaft kann auf dem eigenen inneren Weg Unterstützung sein. Vertrauensvoll sind wir im Kreise mitbetroffener Frauen unterwegs, getragen von der Gemeinschaft und gestärkt von der Kraft der Natur.

Nach einem kurzen Austausch und gemeinsamen Einstimmen im Kirchenraum brechen wir auf zu einer Pilgerwanderung entlang der Sihl. Zwischendurch halten wir immer wieder inne. Gemeinsame Stille, Gespräche, Lieder und Rituale prägen unser Unterwegssein.

- Jeden ersten Montag im Monat ab 4. März 2024 (ausser Feiertage, Sechseläuten und Knabensschiessen)
- Franziska Bark Hagen, Pilgerpfarrerin
  Ursula Seiler, Klangtherapeutin
- Treffpunkt: 10 Uhr in der Citykirche Offener St. Jakob in Zürich. Wir sind bis max. 15 Uhr unterwegs (bei jedem Wetter), davon reine Laufzeit 2,5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack.
- Der Sihl-Weg weist praktisch keine Steigungen auf und ist auch für weniger Geübte geeignet. Der ÖV ist immer wieder in Reichweite.
- Weitere Informationen auf: www.pilgerzentrum-zuerich.ch
- CHF 30.– (bzw. nach Möglichkeit)
- Keine Anmeldung erforderlich

Unterwegs mit Feuer-zungen

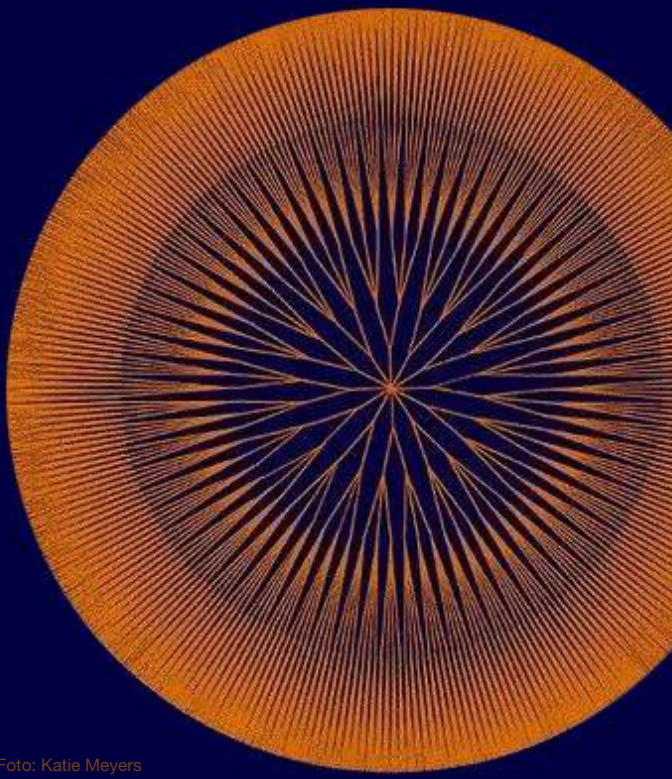

Foto: Katie Meyers

Auf dem Elsässer Jakobsweg zwischen Strassburg – Andlau

Gibt es einen Bereich in deinem Leben, der erstarrt ist und danach ruft, verlebendigt zu werden? Sehnst du dich nach mehr Verbindung mit dir selbst und deiner Mitwelt?
Feuer bedeutet Wärme und grosse Energie, die verwandeln kann. Es liegt darin auch eine grosse Herzenskraft. Auf der Pilgeretappe lassen wir uns von der biblischen Geschichte des Pfingstwunders inspirieren: unterstützt von Impulsen aus christlicher und buddhistischer Tradition wenden wir uns jenen Bereichen in unserem Leben zu, die vom Feuer-Licht unserer wertfreien Aufmerksamkeit erhellt und erwärmt werden möchten. Wir verbinden uns mit uns selbst und mit allem Leben um uns - darin liegt für uns die Magie des Pfingstwunders.

17. - 20. Mai 2024

Franziska Bark Hagen, Pilgerpfarrerin
Maria Kühnen, Buddhistin und Coach

Voraussetzungen: Die Routen belaufen sich auf 10 bis 20 km

Unterbringung in Gîtes und Hotels

Weitere Informationen auf: www.pilgerzentrum-zuerich.ch

CHF 750.– (Halbpension)

Anmeldung bis 12. April 2024 an pilgerzentrum@reformiert-zuerich.ch

Spuren folgen

Tages-exerzitien für Männer

Foto: Ueli Steingruber

Menschen hinterlassen Spuren – manchmal sind sie noch viele Jahrhunderte nach ihnen zu spüren. Wir folgen den Spuren von drei heiligen Männern, die sie in der Ostschweiz hinterlassen haben. Wir nehmen deren Weg unter die Füsse und fragen uns beim Gehen, ob ihr Leben ein Vorbild für unseres sein kann.

Auf diesem Weg lernen wir sie und uns selbst vielleicht ein bisschen besser kennen:

- **Kolumban** – ein Mensch, der den Grossteil seines Lebens in der Fremde lebte
- **Gallus** – ein Getriebener, der mehrmals flüchten musste
- **Jakobus** der Ältere – wegen ihres Wesens nannte Jesus ihn und seinen Bruder Andreas «Söhne des Donners»

An jedem der drei Tage blicken wir auf das Leben von einem der drei. Wir laufen auf «ihrem» Weg, wir lassen uns von ihrem Leben inspirieren, wir teilen Erfahrungen, wir meditieren und gehen auch in Stille.

Sonntag, 23. Juni 2024
Kolumbansweg – Leben in der Fremde
Balzers – Chur
32km – Gehzeit: 8 Stunden
Aufstieg total: 540m – Abstieg total: 420m
Treffpunkt: 9 Uhr, Balzers Alter Pfarrhof

Montag, 1. Juli 2024
Mit Gallus auf der Flucht
Brülisau – Staubern – Saxerlücke – Gams
12.5km – Gehzeit: 5.5 Stunden
Aufstieg total: 1276m – Abstieg total: 1280m
Treffpunkt: 9.45 Uhr, Brülisau Kastenbahn

Freitag, 23. August 2024
Jakobsweg – Sohn des Donners
Tuggen – Siebnen – Schwändi Einsiedeln
26km – Gehzeit: 8 Stunden
Aufstieg total: 530m – Abstieg total: 100m
Treffpunkt: 9 Uhr, Tuggen Kirche St. Erhard und Viktor

Matthias Wenk, Mobiler Cityseelsorger der kath. Kirche im Lebensraum St. Gallen
078 909 80 12 oder matthias.wenk@kathsg.ch

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Eine Haftung wird nicht übernommen.

Keine Anmeldung erforderlich

Herzströmen

Pilgernd und schweigend Balance finden

Foto: Franziska Bark Hagen

Das Herzensgebet ist ein spiritueller Übungs- und Erfahrungsweg. Es ist ein Weg zur eigenen Mitte und aus dieser heraus. In diesem Kurs werden wir schweigend und pilgernd erste Erfahrungen damit machen.

Im Alltag sind wir inmitten eines Stroms aus Gedanken, Gefühlen, inneren und äusseren Bildern. Die Meditationsform des Herzensgebets hilft uns, nach und nach ruhiger zu werden und damit offen für das, was wirklich zählt.

Der Weg des Herzens ist ein mantrischer Weg: ein Herzenswort (z.B. aus den heiligen Schriften) wird wiederholt, bis es in ein wortloses Gebet des Schweigens hinein verklingt. Verschiedene Elemente wie Körperarbeit, Bewegung, Imagination und das stille Sitzen auf dem Kissen helfen, in heiterer Atmosphäre des Schweigens innerlich zur Ruhe zu kommen.

4. - 7. Juli 2024

Andreas Bruderer, Pilgerpfarrer (i.R.)
Ausbildung im Herzensgebet bei Jans-Scheidegger

Voraussetzungen: Bereitschaft zu längeren Schweigezeiten und max. 5-stündigem Gehen auf Pilgerwegen rund um Flüeli-Ranft

Zentrum Ranft (Doppel- und Einzelzimmer)

CHF 950.– (Richtwert)

Anmeldung bis 6. Mai 2024 an pilgerzentrum@reformiert-zuerich.ch

Praktisches

Café Camino

Foto: Franziska Bark Hagen

Café Camino ist: Schwelgen in Erinnerungen und Vorfreude auf die neuen Wege, Informationen aus erster Hand und gelebte Pilgergemeinschaft. Und hin und wieder wirds besonders, nämlich wenn jemand mit Bildern und Erzählungen seine Pilgerschätze teilt. Die Rolle der Gastgebenden übernehmen wir abwechselnd.

Jeden ersten Donnerstag im Monat
17.30 - 19.30 Uhr, ab 7. März 2024
(ausser Januar, Februar, Juli und August)

Ein wechselndes Team von Gastgebenden

Kirchgemeindehaus, «Wohnzimmer», Stauffacherstr 8, Zürich-Aussersihl

Gegen ein kleines Entgelt gibt es etwas zu essen und zu trinken.

Keine Anmeldung erforderlich

reformierte
kirche zürich

pilgerzentrum
schweiz

Pilgerzentrum
Stauffacherstrasse 8
8004 Zürich
Telefon 044 242 89 80
www.pilgerzentrum-zuerich.ch